

Erfahrungen aus dem Projekt MiiDU – Migrant*innen in duale Ausbildung

Das Projekt *MiiDU – Migrant*innen in duale Ausbildung* wurde jüngst bis zum 31.12.2020 verlängert, daher möchten wir die Gelegenheit nutzen und das Vorhaben mit seinen Zielen im Detail vorstellen. *MiiDU* bereitet ausbildungsinteressierte Migrant*innen im Alter von 18 bis 35 Jahren auf eine duale Ausbildung vor und unterstützt sie bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

In Dessau-Roßlau wird *MiiDU* von Cadu Almeida betreut. Während seiner Tätigkeit sammelte er interessante Erfahrungen und konnte viele Menschen erfolgreich in Ausbildung vermitteln. So wurden während der Projektlaufzeit bereits über 139 Menschen betreut. 99 Personen von ihnen wurden intensiv in das Projekt aufgenommen und über einen längeren Zeitraum begleitet und unterstützt. Seit 2016 konnten 45 Migrant*innen erfolgreich in Ausbildung und Arbeit vermittelt werden, das ist ca. jede zweite Person, die in Dessau-Roßlau in *MiiDU* aufgenommen wurde.

Wie werden Ausbildungsinteressierte durch MiiDU unterstützt?

Ausbildungsinteressierte Migrant*innen mit einem Aufenthaltstitel und mindestens einem Sprachniveau von B1 können in *MiiDU* aufgenommen werden. Bei einem Erstgespräch geht es meistens um die Interessenslagen und um die persönlichen sowie schulischen Voraussetzungen. Dabei geht Cadu Almeida ganz individuell auf die einzelnen Teilnehmer*innen ein und schaut mit ihnen gemeinsam, ob ihre beruflichen Vorstellungen mit ihren schulischen Leistungen realisierbar sind.

Im Erstgespräch werden Interessierte über das deutsche Ausbildungssystem aufgeklärt, damit ihnen bewusst wird, dass sie mit einer beruflichen Ausbildung langfristig bessere berufliche Perspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten haben.

In einem nächsten Schritt werden die Bewerbungsunterlagen der Migrant*innen aktualisiert und vervollständigt, so dass die nötigen Voraussetzungen geschaffen sind, um sich für einen Ausbildungsplatz zu bewerben. Dabei arbeitet *MiiDU* Hand in Hand mit unterschiedlichen Netzwerkpartner*innen zusammen, um zum Beispiel schulische oder berufliche Abschlüsse anerkennen zu lassen.

Nach Projektaufnahme werden geeignete Ausbildungsunternehmen gesucht, und die Teilnehmer*innen bewerben sich auf freie Ausbildungsplätze in der Region. Dabei nimmt Cadu Almeida oft persönlichen Kontakt zu den Unternehmen auf und vermittelt ihnen einen ersten Eindruck von den jeweiligen Teilnehmenden.

Vor Beginn einer möglichen Ausbildung haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, ein vierwöchiges Praktikum zu absolvieren, so dass sie einen Einblick in den gewünschten Ausbildungsberuf erhalten und das Unternehmen mit seinen Mitarbeiter*innen bereits kennenlernen. Hierbei können die Teilnehmenden nützliche Kompetenzen erwerben und ihre beruflichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Mit dem Abschluss eines Ausbildungsvertrages ist die Betreuung durch *MiiDU* jedoch nicht beendet. Es ist wichtig, dass die frischgebackenen Azubis ihre Ausbildung durchhalten. Meistens benötigen sie vier bis fünf Monate ehe sie in ihrem Unternehmen bzw. in ihrem Ausbildungsberuf angekommen sind. Während der Ausbildung können sie mit Unterstützung von *MiiDU* zum Beispiel ausbildungsbegleitende Hilfen beantragen, wenn es zu Schwierigkeiten oder Lerndefiziten in der Berufsschule kommt.

MiiDU wird seit 2015 vom Träger Landesnetzwerk Migrantorganisationen Sachsen-Anhalt e.V. (LAMSA e.V.) in Kooperation mit der Deutschen Angestellten Akademie (DAA) landesweit an den Standorten Halle, Magdeburg, Bernburg und Dessau-Roßlau umgesetzt. In Dessau-Roßlau wird MiiDU von der DAA durchgeführt, dem Kooperationspartner von LAMSA e.V.

Das Projekt „MiiDU“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt Integration statt Ausgrenzung (IsA) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Kontaktdaten:

Projektleitung MiiDU-Süd

Landesnetzwerk Migrantorganisationen Sachsen-Anhalt
(LAMSA) e.V.

Dr. Anke Eichrodt

Große Ulrichstraße 25 · 06108 Halle (Saale)

Tel.: 0176 44409379 · Fax: 0345 51549155

anke.eichrodt@lamsa.de

www.lamsa.de

Regionale Kontaktstelle:

Deutsche Angestellten-Akademie

DAA GmbH Dessau-Roßlau

Carlos Eduardo da Silva Almeida

Junkersstr. 52 · 06847 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 54049-0 · Fax: 0340 54049-20

CarlosEduardo.daSilvaAlmeida@daa.de

www.daa-dessau.de